

# ENTWURF FÜR EINE GEWERKSCHAFTSRESOLUTION ZU DEN IRAKISCHEN ÖLGEWERKSCHAFTEN

Aufruf an alle GewerkschaftsaktivistInnen weltweit, bitte versucht Eure lokale Gruppen und besser noch die Gewerkschaften als Ganzes dazu zu bringen diesen Resolutionsentwurf zu übernehmen und sich an der Unterstützung des irakischen Ölgewerkschaften-Bundes zu beteiligen. Schneidet das nachfolgende Dokument einfach aus und fügt es in eine Word-Datei ein:

## Die Privatisierung des irakischen Öls bekämpfen

### **Diese Gruppe/Versammlung stellt fest dass:**

Öleinnahmen den größeren Teil der irakischen Wirtschaft darstellen und dass Irak die drittgrößten Ölvorräte der Welt hat. Daher wird derjenige die Kontrolle über die irakische Wirtschaft haben, der die Ölproduktion kontrolliert.

Abkommen zur Gemeinschaftlichen Produktion (AGP) (= Production Sharing Agreements – PSAs) werden innerhalb des Irak von der US-Regierung und durch multinationale Ölfirmen gefördert. AGPs sind auf eine Dauer von 25 bis 40 Jahren ausgelegt und liefern den Multis tatsächlich die Vorteile der Privatisierung ohne die politischen Schwierigkeiten. Die Einzelheiten solcher Abkommen werden üblicherweise geheim gehalten und würden jede künftige irakische Regierung daran hindern die Bedingungen eines solchen Abkommens während der Lebensdauer eines AGP erneut zu verhandeln.

Laut des Plattform Berichtes Rohe Entwürfe: Der Betrug an Iraks Ölreichtum veröffentlicht im Herbst 2005, wird die Entwicklung von mindestens 64 % der irakischen Ölreserven unwiderruflich ausländischen Ölgesellschaften übergeben. Der Bericht schätzt außerdem, dass die Kosten der neuen Ölverträge für Irak zwischen 74 und 194 Milliarden US \$ höher sein werden als wenn die Entwicklung des Öls in öffentlicher Hand wäre, basierend auf einer konservativen Schätzung des Ölpreises auf US \$ 40 pro barrel (gegen Ende 2005 lag der Ölpreis bei US \$ 60 pro barrel) (1 barrel = 159 Liter). Diese Beträge stellen

das Zwei- bis Siebenfache des irakischen Staatshaushalts von 2005/2006 dar. AGP Abkommen über das irakische Öl garantieren den ausländischen Firmen Gewinnraten zwischen 42 % und 162 %.

**Diese Gruppe/Versammlung stellt außerdem fest dass:**

Die Irakische Föderation der Ölgewerkschaften (IFÖG), früher bekannt als die Allgemeine Gewerkschaft der Ölbeschäftigten, und die Südliche Ölfirmengewerkschaft haben eine deutliche Rolle in der Behinderung der Pläne der multi-nationalen Ölgesellschaften im Irak gespielt. Die IFÖG hat keinerlei öffentliche Anerkennung durch ihre Regierung, ihre Berechtigung aus den Reihen der Mitglieder beziehend und nicht von irgendeiner Regierung. Die irakische Regierung hat die anti-gewerkschaftlichen Gesetze der Saddam Ära beibehalten, die nur eine Gewerkschaftsföderation anerkennt. Die Gewerkschaft ist daher völlig unabhängig – sie ist nicht an irgendeine politische Partei oder Gewerkschaftsföderation im Irak gebunden. Bis dahin hat sie es geschafft, dass die Löhne der Ölarbeiter erhöht wurden, hat die von Halliburton unterhaltene KBR rausgeworfen und hat Exporte durch Streiks über Löhne und Arbeitsbedingungen zum Stillstand gebracht.

**Diese Gruppe/Versammlung glaubt dass:**

Die Föderation der Ölarbeiter die Arbeiter organisiert und mobilisiert, nicht nur um ihre Rechte zu sichern und um bessere Regelungen und Bedingungen zu erlangen, sondern auch um den Zugriff der Firmen auf Iraks Öl zu bekämpfen. Die Kämpfe der irakischen Ölarbeiter gegen Privatisierung und ausländischer Übernahme der Industrie sind eine der bedeutendsten Teile des Kampfes die Fähigkeit des Iraks zu verteidigen seine eigene Wirtschaft zu kontrollieren und seine eigene Zukunft zu bestimmen.

**Diese Gruppe/Versammlung beschließt:**

Eine Delegation der IFÖG nach Deutschland/Österreich/Schweiz einzuladen, mit der Absicht Wege zu finden mit denen die Gewerkschaft am effektivsten die

Entwicklung und Stärkung der Gewerkschaft und ihre Kämpfe gegen die Privatisierung von Iraks Öl zu unterstützen. Insbesondere sollten wir darauf zielen Wege zu finden die IFÖG mit Folgendem zu unterstützen:

IT und Kommunikationsgeräten

Anti-Privatisierungskonferenzen, Vollversammlungen und Seminaren

Reisen und Ausflüge überall im Irak um die Organisation und Festigung des Gewerkschaftsnetzwerkes durchzuführen

Veröffentlichungen und Öffentlichkeit

Kosten der Übersetzung für Artikel, Dokumente und Verbindungsaufnahme mit internationalen Gewerkschaften, Kontakten mit der öffentlichen Gemeinschaft und sozialen Bewegungen und Verbündeten

Internationale Besuche

*Uebersetzer bzw. Korrekturleserin: Paul WOODS, Helga HEIDRICH*